

MSI integriert ATENs IMPI-Firmware in AMD-Server

21.06.2006, 10:44 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *ATEN International*

Presseagentur: *Konzept PR*



Taipei, Taiwan, 20. Juni 2006. ATEN International Co. Ltd., weltweit führender Entwickler, Hersteller und Distributor modernster Konnektivitätslösungen gibt bekannt, dass Micro-Star International Co., Ltd. (MSI), ein führender Entwickler und Hersteller von Motherboards und Servern, die neue IPMI Firmware-Lösung von ATEN in seine Server-Produktpalette integriert. MSI möchte seinen Kunden damit Server bieten, die über umfassende und modernste Servermanagement-Funktionen verfügen.

Die innovative IPMI 2.0-Technologie von ATEN bietet nicht nur ein plattformübergreifendes Standard-Interface, sondern auch Funktionen für dezentrales Servermanagement und automatisches Recovery. Administratoren können damit jederzeit ihre Server steuern, wodurch das Servermanagement effizienter gestaltet werden kann. Darüber hinaus hat die IPMI Firmware-Lösung von ATEN ein moduliertes Design, das Steuerung und Management von Servern über das Internet oder den Einsatz mit seriellen Datenprozessoren erlaubt. Hierdurch können die Kosten für das Servermanagement in beträchtlichem Maße gesenkt werden.

Mit Einführung der iKVM (KVM over IP)-Technologie, die IPMI 2.0 integriert, hat ATEN als Anbieter von Spitzentechnologie auf die Trends im Server-Markt reagiert und erfüllt alle aktuellen OPMA (Open Plattform Management Architecture)- und ASMI (Advanced System Management Interface)-Spezifikationen.

Der weltweite Server-Markt ist laut Gartner Research Report im ersten Quartal 2006 gegenüber dem Vorjahr um 13,7% gewachsen. IPMI wird aufgrund steigender Nachfrage nach Servern und plattformübergreifendem Management immer wichtiger. ATEN geht davon aus, dass sich Server mit integrierter IPMI-Technologie als Standard etablieren und ihr Marktanteil weiter wächst; erwartet wird ein Anteil von 70% bei der Server-Auslieferung. Um für das Fernmanagement von Servern noch mehr Vorteile zu generieren, wird ATEN proaktiv die Zusammenarbeit mit Server-Herstellern fortsetzen.

“MSI bringt regelmäßig neue Server-Produkte auf den Markt, die den wachsenden Anforderungen der Unternehmen genügen”, sagt Gordon Chang, Produktmanager der Abteilung Enterprise Platform Solution von MSI. „Mit unserer langjährigen Erfahrung in der IT-Branche, einer hohen Leistungsfähigkeit, höchster Qualität, kreativer Technologie und einem wettbewerbsfähigen Forschungspotential haben wir uns eine stabile Grundlage auf dem Server-Markt geschaffen. Im Einsatz und der Entwicklung von IPMI- und iKVM (KVM over IP)-Technologie hat MSI Pionierarbeit geleistet. Bei der Wahl eines Anbieters von IPMI-Lösungen haben wir uns für ATEN entschieden, weil die IPMI 2.0-Technologie von ATEN hervorragende marktführende Funktionen aufweist. Der ausschlaggebende Faktor für diese Kooperation war, dass ATEN einen lückenlosen Service- und Zertifizierungsprozess vorweisen kann, und eine komplette iKVM-Lösung

mit Produktskalierbarkeit geliefert hat. ATENs IPMI 2.0-Technologie erfüllt voll und ganz die Anforderungen von MSI, so dass eine hohe Serverqualität und Serverleistung garantiert werden kann.“

„Dass MSI jetzt ATENs IPMI-Lösung einsetzt, ist eine Anerkennung unseres Engagements für Spitzentechnologie und fortschrittlichste Leistungsfähigkeit“, sagt Jackie Chang, Manager der Abteilung Marketing und Promotion von ATEN International. „Da sich IT-Anlagen immer weiter entwickeln, ist die Fähigkeit zum plattformübergreifenden Management bei Server-Produkten eines der wichtigsten Kriterien. Die Kooperation von ATEN und MSI ist nicht nur ein technologischer Meilenstein in der IT-Branche, sondern hat auch einen positiven Effekt auf die Durchsetzung der IPMI-Technologie.“ Jackie Chang betont weiter: „Da die IPMI-Technologie ein moduliertes Design hat, ist es sinnvoll, sie zusammen mit iKVM (KVM over IP) einzusetzen, denn damit wird echtes Fernmanagement von Serverräumen ermöglicht. In Zukunft kann diese Technologie auch in andere IT-Produkte wie z. B. Netzwerk-Ausrüstung und Speichermedien integriert werden. Dadurch werden das Serverraummanagement und Serveranwendungen bequemer zu handhaben sein.“

Wenn Administratoren die IPMI 2.0-Technologie von ATEN einsetzen und mit Internet, LAN oder Netzwerken arbeiten, können sie über Fernmanagement verschiedene Server-Komponenten wie CPU, Ventilator-Geschwindigkeit, Systemtemperatur, elektrische Spannung und andere Abläufe steuern. Dank Power Management wird zudem das Ein- und Ausgeschalten, Neustarten etc. von Geräten ermöglicht. Im Fall von Systemabweichungen kann die IPMI Firmware dem Administrator auch eine Warnmeldung per e-Mail oder SMS schicken, wodurch Benutzerfreundlichkeit und Zeiteffizienz des Servermanagements gesteigert werden.

Um die Sicherheit beim Fernmanagement von Servern zu steigern, bietet die IPMI Firmware-Lösung von ATEN komplett abgesicherte Verschlüsselungsoptionen, einschließlich MD2, MD5, RAKP-HMAC-SHA1, HMAC-SHA1-96, RAKP-HAMC-MD5, HMAC-MD5-12 und AES-CBC-128.

Über IPMI (Intelligent Platform Management Interface) & ASMI (Advanced System Management Interface)
IPMI (Intelligent Platform Management Interface) vereinheitlicht die Server-Sprachen. Der Einsatz der IPMI Management-Software ermöglicht das Management aller Geräte, die IPMI nutzen. Intel, Dell, NEC, HP und andere Anbieter haben gemeinsam die IPMI Version 1.0 eingeführt. Diese wurde 1998 Interface-Standard für das Intelligent Platform Management. Seit der Einführung der IPMI Versionen 1.0 bis 1.5 und hin zur Version 2.0 im Jahr 2004, wird IPMI von 178 Unternehmen eingesetzt und ist zum wichtigsten Interface für das plattformübergreifende Management geworden.

ASMI (Advanced System Management Interface) wurde 2005 von Intel vorgestellt und bietet Systemhäusern eine Interface-Karte für iKVM (KVM over IP).

Über Aten

ATEN International Co. Ltd. ist seit seiner Gründung im Jahre 1979 auf Verbindungslösungen in der Informationstechnologie spezialisiert und gilt heute zweifellos als größter Hersteller von KVM-Switches weltweit. Diese führende Position wurde durch kontinuierlich hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung erreicht – die sich auch in zahlreichen Patenten niederschlägt und beispielsweise durch die in den eigenen Labors entwickelten und selbstgefertigten ASICs deutlich wird. So sind mehr als 20 Prozent aller ATEN-Mitarbeiter in einem der Forschungs- und Entwicklungs-Labors weltweit tätig. Sie sorgen dafür, dass jährlich mehr als 50 neue Produkte auf die Weltmärkte kommen. Die Produktpalette umfasst heute hunderte von Verbindungsprodukten, die vom kleinen USB-Hub bis hin zu den mehr als 500 Rechner steuernden Switches der Master View-Familie reichen. Zu den Kunden von ATEN zählen die großen, weltweit tätigen Konzerne ebenso wie Mittelstand und Kleinunternehmen sowie engagierte Privatanwender. Weitere Informationen finden Sie unter www.aten.com

Portrait

Presse-Kontakt:

KONZEPT PR GmbH

Karolinenstr. 21, D-86150 Augsburg

Giorgia Alicandro,

TEL:+49-821-34300-26, FAX: +49-821-34300-77,

Email: g.alicandro@konzept-pr.de

Michael Baumann,

TEL:+49-821-34300-16, FAX: +49-821-34300-77,

Email: m.baumann@konzept-pr.de

News-ID: 90811 • Views: 2138 (Stand: 10.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/90811/MSI-integriert-ATENs-IMPI-Firmware-in-AMD-Server.html>